

# Sleepless die dritte

## Dritter Teil, der Sleeples Saga.....BraveStar

Von Rose-de-Noire

### Kapitel 26: Try Again

TRY AGAIN

BRAVE STARR (geistig, nach wie vor in Tex Hex' Körper)

Shaman, kommt wieder in den Raum, tritt ans Feuer und setzt sich uns gegenüber hin: „Ihr müsst euch noch nicht gleich entscheiden, Kinder...“

Ich grinse, Tex seufzt. „Haben wir aber schon, Shaman!“ Entgegne ich meinem Ziehvater. Er, fragt nicht mal wofür sondern meint nur: „Erst müsst ihr zurück in EUREN angestammten Körper. Sonst bleibt ihr am Ende noch so.“

„Wie?“ Das, kam von Tex.

Shaman blickt über meinen aktuellen Kopf, mit den weissen Haaren hinweg, zu MEINEM Gesicht, das Tex gerade fragend verzieht. Dann sagt mein Ziehvater: „Genau so, wie ihr getauscht habt...“

Ich erröte und lache dann trocken und dunkel auf: „Shaman, was denkst du, haben wir versucht?“

Shaman, grinst schief – das ist das ERSTE mal, wo ich ihn so etwas tun sehe – und sagt dann: „Ihr müsst es halt weiter versuchen...“ Er macht eine auffordernde Geste mit der Hand, „... Du tust es ja nie mit Absicht. Also,“ hier hebt er die Schultern, „versucht es einfach weiter.“

„Da hörst du's Darling! Also, lass uns nach Hause gehn!“ Tex klingt höchst entschieden.

Ich werde wieder dunkellila: „Aber, erst müssen wir noch meine Sachen holen...besser gesagt, DEINE!“ Tex nickt, drückt mir einen Kuss in den Nacken: „Was immer du willst Brave..“ Dann entlässt er mich aus seinen Armen, erhebt, sich, verabschiedet sich von Shaman und meint zu mir: „Ich warte bei Skull auf dich Marshall Darling.“ Ich nicke.

Dann ist Tex draussen und mein Ziehvater blickt mich durchdringend an. Ich werde unter dem Blick immer kleiner: „Was is?“

„Du, liebst ihn wirklich von ganzem Herzen. Er dich auch.“ Ich starre Shaman an, der spricht weiter: „Du bist nicht der Erste, den ich kenne der solche Wechsel, Zusammenführungen, Vereinigungen, unbewusst vollzieht. Und, ich kann dir sagen, dass das nur geht, wenn BEIDE so für einander empfinden. Verstehst du, mein Sohn?“ Ich nicke und starre ihn immer noch an – da kommt noch was, ich weiss es.

„Ich weiss auch, bei WAS, so etwas, zumeist vollzogen wird...“

HILFE – gleich, bin ich dunkelviolette!

„Ihr müsst es einfach weiter versuchen. DU, musst DIR klar werden, dass DU Tex Hex,

NICHT verlieren wirst. VERSTANDEN?!" So entschieden, hab ich ihn ja noch nie gehört. Also, nicke ich bestimmt, stehe dann auf, da Shaman auch aufgestanden ist und trete zu ihm um mich zu verabschieden.

Er, nimmt mich, also Tex' Körper in die Arme, drückt mich kurz an sich und flüstert, ehe ich die Treppe hinunter stürme um in meinen Armen, zu landen, die Tex gerade benutzt: „Werde einfach nur glücklich, mein Sohn.“

Ich schmiege mich an die breite Brust – sie ist wirklich breit, das, wird mir jetzt erst, so wirklich bewusst – und atme den Geruch tief ein: Texies Geruch. – Ob mein Körper, wohl ein wenig davon behält, wenn wir zurück getauscht sind?

Texie, streicht mir sanft über den Kopf und flüstert in mein/sein Ohr: „Ich habe da ein paar ganz nette Ideen...“ er, drückt mir einen Kuss auf den Hals und ich erschauere, – noch so eine Stelle sie ich mir für später, merken muss... – „... lass uns deine Sachen holen, wenn es dunkel ist. Weniger auffällig...“ Dann leckt er über diese Stelle an meinem/seinem Hals und ich bekomme weiche Knie: „Oh jaa, mehr...“ es entschlüpft mir, ehe ich was dagegen tun kann.

„Gleich Brave. Gleich...“ Texie hebt mich auf Skullwalker, setzt sich hinter mich, so dicht an mich geschmiegt, dass mir ganz schwindelig wird.

„Texiie...“

„Jaa, Marshall Darling?“

„...können wir bitte, ganz, ganz schnell ins Hexagon?“

„Natürlich, Brave. Immer doch!“ Ich kann sein breites Grinsen förmlich hören.